

RUNDSCHREIBEN

An alle
Kunden

Januar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der Entwicklung des Rohölpreises informieren wir Sie wie üblich über die Änderungen des IPE-Brent-Indexes, sowie geben Ihnen Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen.

IPE – Brent Rohölpreis

Am Stichtag dotierte der IPE-Brent Future an der Londoner Börse bei **47,68** US\$. Diese Notierung bildet die Grundlage für die Festlegung des Energiezuschlages für den Zeitraum 01.02.09 bis 30.04.2009 und wird gemäß der bestehenden Tabelle auf **0,05** €/kg angepasst.

Seit dem 01.01.2009 ist seitens des Verkehrsministeriums eine Erhöhung der Maut auf deutschen Autobahnen beschlossen worden. In diesem Zusammenhang hat die Glasindustrie den bisherigen Mautzuschlag angehoben, so dass wir zukünftig zu den wechselnden Energiekosten einen Mautzuschlag von 0,03 € statt 0,02 €/kg erheben müssen. In Summe wird der Energiekostenzuschlag also von bisher **0,13** € / kg auf **0,08** €/kg abgesenkt und für Auftragseingänge in dem o. g. Zeitraum am Ende jeder Rechnung berechnet. Der Mindestzuschlag von € 4,- bleibt wie in der Vergangenheit bestehen.

Technische Information -Technische Angaben für Isolierglas

Vielen von Ihnen ist es bereits bekannt, dennoch möchten wir mit diesem Rundschreiben nochmals gesondert darauf hinweisen: Die technischen Werte für Isolierglas beziehen sich immer auf die Prüfbedingungen gemäß den jeweiligen Normen. Davon abweichend verändern sich diese Werte durch:

1. die Abmessung der Verglasungen
2. die Einbausituation
3. die verwendeten Glasdicken und Erzeugnisse

Die unter Punkt 1 und 2 fallenden Veränderungen müssen genau wie alle anderen Einflussfaktoren gemäß der geltenden Norm (DIN EN 673) berücksichtigt werden. Diese sind vom Planer zu berücksichtigen, um alle zur Berechnung des Uw-Wertes erforderlichen Gesichtspunkte in die Berechnungen mit einfließen zu lassen.

Hierbei wird häufig vernachlässigt, dass der Ug-Wert sich in Abhängigkeit zum Neigungswinkel ändern kann. Entsprechende Hinweise und Berechnungsverfahren findet man in der oben genannten Norm.

Bei geneigten Verglasungen (Wärmestrom aufwärts) ist die Konvektion stärker und folglich der Ug-Wert (höher) schlechter. Kein Unterschied zwischen vertikalen und horizontalen Verglasungen ist festzustellen bei geringen Scheibenzwischenräumen mit Luft/Argon ~10mm (Krypton ~5mm).

Folgende Auswirkungen in Abhängigkeit zum Neigungswinkel sind daher für den Standardaufbau

- sGG Climaplus® Ultra N mit 16mm Argon, zu berücksichtigen:

Neigung	90°	75°	60°	40°	20°	
Ug-Wert	1.1	1.2	1.4	1.5	1.6	W/m²K

Wichtig: Der Ug-Wert erhöht sich bei Einbau der Dachverglasungen. Alle von uns angegebenen Ug-Werte, so wie die Angaben in Prospekten, Beratungsunterlagen etc. beziehen sich immer auf senkrecht eingebaute Verglasungen, auch wenn ausdrücklich die Verwendung als Überkopfverglasungen gefordert oder angeboten wird.

-2-

Ebenfalls sind alle von uns und in Verkaufsunterlagen beschriebenen strahlungs- und lichttechnischen Werte auf den jeweiligen Standardaufbau bezogen. Die Verwendung anderer Erzeugnisse (z.B. VSG) und anderer Glasstärken (z.B. 8 statt 4 mm) verändern die genannten Werte. Zur Berechnung der tatsächlichen Werte kann mit dem Programm CALUMEN eine genauere Angabe gemacht werden. Bitte wenden Sie sich an unsere Verkaufsmitarbeiter, die Ihnen bei der Erstellung der Datenblätter gerne behilflich sind.

SGG Climaplus® ONE – Spitzenprodukt bereits seit 2 Jahren am Markt

Mit der Verarbeitung von Climaplus One haben wir bereits vor 2 Jahren begonnen und den Markt des 2-scheibigen Energiesparglases entscheidend beeinflusst. Bei einem Standardaufbau mit 16mm Argongasfüllung erreicht dieses Glas einen Ug-Wert von 1.0 W/m²K und mit 10mm Kryptongasfüllung sogar einen Ug-Wert von 0,9W/m²K. Wir freuen uns, dass wir durch den gestiegenen Absatz dieses Glases die Zuschläge für dieses Glas in unserer Preisliste anpassen können. Bitte erfragen Sie die Veränderung bei unseren Verkaufsmitarbeitern.

SGG Climatop® MAX – die Antwort auf den Klimawandel - maximale Energieeinsparung bei maximaler Lichtdurchlässigkeit sind die Schlagworte für dieses Spitzenprodukt.

Bei uns ist die Verwendung und Verarbeitung neuer innovativer Produkte nicht nur ein Slogan, sondern immer wieder aufs neue Realität. Als einer der ersten Verarbeiter Deutschlands können Sie bei uns bereits seit Sommer 2008 dieses Glas aus eigener Produktion bekommen. Die vorspannbare Variante (ESG)

SGG Planitherm® MaxII wird noch in diesem Jahr folgen und das Produktsortiment vervollständigen. Nutzen Sie die Chance, die auch Sie durch diesen Vorsprung erhalten und schaffen sich konkurrenzlose Möglichkeiten bei der Ausstattung Ihrer Produkte im Bereich Fenster und Fassade.

SGGCLIMATOP MAX Leistungsdaten

	SGGPLANITHERM MAX (Beschichtung auf Pos.2)	SGGDIAMANT	SGGPLANITHERM MAX (Beschichtung auf Pos.5)
	4/10/4/10/4	4/12/4/12/4	4/16/4/16/4
Außenscheibe			
Mittelscheibe			
Innenscheibe			
Zusammensetzung im mm	4/10/4/10/4	4/12/4/12/4	4/16/4/16/4
Lichttechnische Kenngrößen			
T _L (Lichttransmission) in %	74	74	74
R _{LE} (Reflektion außen) in %	15	15	15
Strahlungsphysikalische Kenngrößen nach EN 410			
T _E (Solartransmission) in %	54	54	54
Solarfaktor: g-Wert	0,60	0,60	0,60
Wärmedämmung nach EN 673			
Ug mit 90 % Argon in W/m²K	0,9	0,7	0,6
Ug mit 90 % Krypton in W/m²K	0,6	0,5	k.A.

Bei Anfragen, sowie Muster und Prospektwünschen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Die Fertigung dieses Spitzenproduktes erfolgt unsererseits ausschließlich mit dem „warm-edge“ Randverbundsystem SGGSwisspacer®schwarz.

Produktion von ESG und ESG-H

Unsere Produktion ist mit der Kalibrierung des ESG-H Ofens komplett und wir nehmen Ihre Anfragen und Bestellungen zur schnellstmöglichen Bearbeitung gerne entgegen.

Entsprechend den Anforderungen des Marktes haben wir die Auswahl der angebotenen Gläser erweitert. Einige Gussgläser sind seitens der Hersteller entfallen, jedoch haben wir eine Vielzahl von Gläsern, gerade im Bereich der Stärke 6 und 8mm zusätzlich ans Lager genommen. Sollten Sie also Gläser in unserer aktuellen Preisliste nicht finden, so zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Für das bisher durch die Witterung verhaltend begonnene Jahr 2009 wünschen wir Ihnen erst einmal Gesundheit und eine zufrieden stellende Geschäftsentwicklung. Im Laufe des Jahres werden wir Sie wie üblich über die Entwicklungen des Marktes, sowie Veränderung und Neuerungen aus unserem Hause informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Glas Wulfmeier Team